

## 19.1. Bilde Relativsätze:

Der Relativsatz ist ein Nebensatz, der durch ein Relativpronomen (oder ein Relativadverb) eingeleitet wird: *der, die, das*; (ersetzbar durch: *welcher, welche, welches*). Er bezieht sich meistens auf ein Nomen (=Substantiv) oder Pronomen des Hauptsatzes. Zwischen Hauptsatz und Nebensatz steht ein Komma.

In La Linea steht ein Denkmal. Es wurde zu Ehren der Arbeiter errichtet.

... *In La Linea steht ein Denkmal, das zu Ehren der Arbeiter errichtet wurde.* ...

Es zeigt einen Arbeiter. Er schiebt ein Fahrrad.

.....  
Er führt sein Mittagsessen mit sich. Das hat ihm wohl seine Frau zubereitet.

.....  
Denkmäler werden oft zu Ehren von Generälen errichtet. Die haben eine Schlacht gewonnen.

.....  
Auf den Steinsockeln stehen auch Politiker. Die haben sich um ihre Stadt verdient gemacht.

.....  
Eigentlich gehört die Ehre den Arbeiterinnen und Arbeiter. Sie haben durch ihre Arbeit den Städten und Ländern den Wohlstand gebracht.

## 19.2. In jeder Zeile steht ein Wort, das nichts mit „Arbeit“ zu tun hat. Streiche es:

Anstellung	Beruf	<b>Verlobung</b>	Erwerb	Tätigkeit
malochen	dämmern	schufften	schwitzen	rackern
Fleiß	Schönheit	Tatkraft	Energie	Einsatz
Sklave	Proletarier	Faktotum	Kuli	Blondine
professionell	spezialisiert	qualifiziert	fachmännisch	gutgläubig
Auftrag	Tätigkeit	Verrichtung	Verrohung	Ausführung
Pflicht	Fron	Dienst	Granit	Knechtschaft
Bürde	Plackerei	Anstrengung	Tiefdruck	Bemühung

## 14.3. Nummerier die Sätze oder Satzteile so, dass eine logische Geschichte entsteht:

	„Gut“, sagt Frau Casalinga erfreut,
	der Technik vorführen.
	Es klingelt an der Haustür.
	„dann nehme ich gleich zwei.“
<b>2</b>	<b>Frau Casalinga öffnet.</b>
	nimmt Ihnen die Hälfte der Arbeit ab.“
	„Glauben Sie mir, liebe Frau, diese Maschine
	Am Schluss sagt der Vertreter beschwörend:
	Ein Vertreter will ihr
	Die Frau lässt sich dieses Wunderwerk
	die neuste Küchenmaschine zeigen.

